

Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **33 (1958)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich

1. **Ergebnisse der Internationalen pflanzengeographischen Exkursion durch die Schweizer Alpen 1923.** Redigiert von Eduard Rübel. 1924. Fr. 12.50
2. **Vegetationsstudien im Limmattal.** Von Max Scherrer. 1925. Fr. 4.15
3. **Festschrift Carl Schröter**
Redigiert von Heinrich Brockmann-Jerosch. 1925. (vergr.)
4. **Ergebnisse der Internationalen pflanzengeographischen Exkursion durch Schweden und Norwegen 1925**
Redigiert von Eduard Rübel. 1927. Fr. 18.70
5. **Pollenanalytische Untersuchungen an Schweizer Mooren und ihre floren-
geschichtliche Deutung.** Von Paul Keller. 1928. Fr. 9.25
6. **Ergebnisse der Internationalen pflanzengeographischen Exkursion durch die
Tschechoslowakei und Polen 1928**
Redigiert von Eduard Rübel. 1930. Fr. 17.50
7. **Die Flora Graubündens**
Von Josias Braun-Blanquet und Eduard Rübel. Fr. 93.60
8. **Die Buchenwälder Europas**
Redigiert von Eduard Rübel. 1932. Fr. 26.—
9. **Die postglaziale Entwicklungsgeschichte der Wälder von Norditalien**
Von Paul Keller. 1931. Fr. 10.90
10. **Ergebnisse der Internationalen pflanzengeographischen Exkursion durch
Rumänien 1931.** Redigiert von Eduard Rübel. 1933. Fr. 9.35
11. **Das Grosse Moos im westschweizerischen Seelande und die Geschichte
seiner Entstehung.** Von Werner Lüdi. 1935. Fr. 20.60
12. **Ergebnisse der Internationalen pflanzengeographischen Exkursion durch
Mittelitalien 1934.** Redigiert von Eduard Rübel. Fr. 10.40
13. **Anton Schneeberger (1530—1581), ein Schüler Konrad Gesners in Polen**
Von Boleslaw Hryniewiecki. 1938. Fr. 3.65
14. **Ergebnisse der Internationalen pflanzengeographischen Exkursion durch
Marokko und Westalgerien 1936**
Redigiert von Eduard Rübel und Werner Lüdi. 1939. Fr. 13.—
15. **Die Geschichte der Moore des Sihltales bei Einsiedeln**
Von Werner Lüdi. 1939. Fr. 7.80
16. **Zur Geschichte des Waldes im Oberhasli (Berner Oberland)**
Von Emil Hess. 1940. Fr. 8.30
17. **Stratigraphie und Waldgeschichte des Wauwilermooses**
Von H. Härrli. 1940. Fr. 7.80
18. **Die Klimaverhältnisse des Albisgebietes**
Von Werner Lüdi und Balthasar Stüssli. 1941. Fr. 4.35
19. **Die pollenanalytische Untersuchung der Gletscherbewegung**
Von Volkmar Vareschi. 1942. Fr. 9.35
20. **Die Ostgrenze Fennoskandiens in pflanzengeographischer Beziehung**
Von Dr. Aarno Kalela. 1943. Fr. 4.35
21. **Pollenanalytische, stratigraphische und geochronologische Untersuchungen
aus dem Faulenseemoos bei Spiez.** Von Max Welten. 1944. Fr. 13.—
22. **Les associations végétales de la vallée moyenne du Niger**
Par Guy Roberty. 1946. Fr. 12.50
23. **Die Pflanzengesellschaften der Schinigeplatte bei Interlaken
und ihre Beziehungen zur Umwelt.** Von Werner Lüdi. 1948. Fr. 26.—